



FW Kreistagsfraktion Waldeck-Frankenberg, · Meissnerstraße 6 · 34497 Korbach

Herrn  
Landrat Dr. Reinhard Kubat  
Südring 2  
34497 Korbach

**Kreistagsfraktion  
Waldeck-Frankenberg**

**Fraktionsvorsitzender:**  
Uwe Steuber  
Meissnerstraße 6  
34497 Korbach

Tel.: 05631/1622  
Handy: 0171/7259600  
E-Mail: uwe.steuber@t-online.de  
Web: www.fw-waldeck-frankenber.de

Korbach, 10.08.2020

## **Gewährleistung einer künftig ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung des Landkreises in der Lebensmittelüberwachung**

Sehr geehrter Herr Landrat,

in der Hessenschau am 24. Juli 2020 haben Sie in dem Bericht über die seit Jahren bestehenden Missstände in der Fa. Wilke, Twistetal, erklärt, dass der Landkreis in den vergangenen Jahren seinen Aufgaben in der Lebensmittelüberwachung die Fa. Wilke betreffend „nicht ganz nachgekommen“ ist.

Sie haben diese Feststellung u.a. auf die nicht in ausreichender Anzahl durchgeführten Betriebskontrollen bezogen. Weiterhin haben sie ausgeführt, um der Lebensmittelüberwachung jetzt gerecht werden zu können, „steuern wir personell nach“.

Sie hatten frühzeitig nach Bekanntwerden des Skandals angekündigt, auch verwaltungsintern die Aufklärung der Vorgänge aktiv voranzutreiben, um dann eine abschließende Bewertung vornehmen zu können, dies „mit aller Kraft und ohne Wenn und Aber,“ so die Presseinfo vom 6.8.2019.

Leider haben wir bis heute nur unzureichende Informationen über das Ergebnis der verwaltungsinternen Aufarbeitung des Tätigwerdens der Lebensmittelüberwachungsbehörde des Landkreises - die Fa Wilke in den letzten Jahren betreffend - erhalten.

Im direkten Zusammenhang mit der Aufarbeitung des unzureichenden Tätigwerdens in der Vergangenheit steht die Notwendigkeit, eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung in der Lebensmittelüberwachung zukünftig sicherzustellen.

Sie haben im vorzitierten Fernsehbericht die personelle Nachsteuerung angesprochen. Wir gehen zusätzlich von einem erhöhten Sachkostenaufwand und neben der geänderten Dezernentenzuständigkeit auch von weiteren organisatorischen Änderungen aus.





Der Kreistag, insbesondere mit seiner Budgetverantwortung, aber auch die Öffentlichkeit, haben ein hohes und berechtigtes Interesse daran, dass ein Funktionieren der Lebensmittelüberwachung im Landkreis gewährleistet ist.

Die Thematik ist wegen der Corona-Krise in den vergangenen Monaten zunächst etwas aus dem Blickfeld gekommen. Der Tönnies-Skandal verdeutlicht aber die besondere Bedeutung einer anforderungsgerechten Lebensmittelüberwachung, auch und gerade in Corona-Zeiten.

Eine schnelle Information der ehrenamtlichen Mandatsträger und der Öffentlichkeit halten wir für geboten. Wir bitten Sie daher, den Kreistag oder den Finanzausschuss in ihrer nächsten Sitzung über die getroffenen Maßnahmen zur Sicherstellung einer anforderungsgerechten Lebensmittelüberwachung zu informieren.

Wir bitten Sie dabei auch, auf die personelle Entwicklung im Bereich der Lebensmittelüberwachung (Stellen lt. Stellenplänen 2018, 2019 u. 2020 und jeweils tatsächlich besetzte Stellen) einzugehen.

Aussagekräftig wäre weiterhin eine Statistik über die Anzahl der in 2018 und 2019 gesetzlich erforderlichen Betriebskontrollen, die tatsächlich durchgeführten Kontrollen und eine Aussage, wie die Vergleichszahlen in 2020 aussehen.

Letztlich bitten wir Sie, die Gremien über die mit dem Maßnahmenkatalog verbundenen Mehrausgaben zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Steuber  
Fraktionsvorsitzender